



Häufige Fragen, die im Zusammenhang mit einem Freiwilligenjahr in La Paz auftreten können

Wie alt muss ich sein, um mich für den Freiwilligendienst bei VAMOS JUNTOS bewerben zu können?

Bewerben können sich junge Frauen und Männer, die das 18. Lebensjahr vollendet und das 29. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die untere Grenze ist festgelegt durch die Volljährigkeit, die obere Grenze durch die Förderrichtlinien des BMZ.

Welchen Schulabschluss muss ich haben, um mich bei VAMOS JUNTOS bewerben zu können?

Mindestens einen Schulabschluss der Sekundarstufe I (Mittlere Reife, FOS-Reife) mit abgeschlossener Berufsausbildung oder die Fachhochschulreife oder die Allgemeine Hochschulreife oder einen vergleichbaren Schulabschluss.

Wie kann ich mich bewerben?

Auf unserer Homepage ist ein Bewerbungsformular geschaltet, das online ausgefüllt und abgeschickt werden kann. Bitte nur Bewerbungen abschicken, die auch alle geforderten Unterlagen im Anhang enthalten.

Zusätzlich muss das Formular ausgedruckt und mit allen geforderten Unterlagen per Post an die angegebene Adresse geschickt werden.

Unvollständig eingereichte Bewerbungsunterlagen (Online- und/oder Postbewerbung) können nicht berücksichtigt werden.

Eingereichte und im Rahmen der Auswahl nicht erfolgreiche Bewerbungsunterlagen kann VAMOS JUNTOS nur zurücksenden, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag der schriftlichen Bewerbung beigelegt wurde.

Bis wann muss ich mich bewerben?

Bewerbungsschluss ist jeweils der 01. Dezember für einen Einsatz im darauf folgenden Kalenderjahr.

Wie erfolgt die Auswahl unter den Bewerberinnen und Bewerbern?

Da sich jedes Jahr sehr viele junge Leute uns bewerben, können wir leider nicht alle zu einem Bewerbungsgespräch einladen. Eine erste Auswahl erfolgt also auf der Basis der eingereichten Unterlagen. Die Personen, die aufgrund ihrer Unterlagen ausgewählt wurden, werden zum Auswahlgespräch eingeladen. Das Auswahlgespräch findet im Februar statt.

Gibt es besondere Kriterien bei der Auswahl?

Der Abschluss einer bis zum Zeitpunkt der Entsendung noch laufenden Schul- oder Berufsausbildung darf nicht gefährdet sein.

Weitere wichtige Kriterien sind: Die Darstellung der eigenen Beweggründe für den Freiwilligendienst, bereits geleistete soziale Tätigkeit über schulische Praktika hinaus, schulische Zeugnisse, Spanischkenntnisse.

Erhalte ich Nachricht, ob meine Bewerbung angenommen wurde?

Auf Grund der großen Anzahl an Bewerbungen, die wir jedes Jahr erhalten, können wir zunächst nur den Eingang der Bewerbung bestätigen. Im weiteren Verfahren werden zusätzliche Informationen gegeben.

Grundsätzlich erfolgt die Kommunikation zwischen VAMOS JUNTOS und allen Bewerber/innen aus Kosten- und Arbeitsgründen nur per E-mail.

Wann erfolgt die Entsendung?

Die Entsendung erfolgt immer im Monat Juli. Entsprechend dauert die Einsatzzeit bis zum Juli des folgenden Jahres.

Kann ich meinen Zivildienst bei VAMOS JUNTOS ableisten?

Ja! VAMOS JUNTOS ist ein vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) anerkannter Träger für den »Anderen Dienst im Ausland« nach § 14b Abs. 1 und 3 Zivildienstgesetz (ZDG).

Freiwillige, die als Kriegsdienstverweigerer bereits anerkannt sind (!), können bei VAMOS JUNTOS ihren Zivildienst in Form des »Anderen Dienstes im Ausland« ableisten.

Habe ich Anspruch auf Kindergeld während der Zeit meines Einsatzes in La Paz?

Nach dem »Gesetz zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten« vom 16. Mai 2008 besteht während der Zeit des Freiwilligeneinsatzes grundsätzlich Anspruch auf Zahlung des Kindergeldes.

Welche Kosten kommen für die Zeit des Einsatzes in La Paz auf mich zu?

Kosten entstehen nur für Ausgaben im privaten Bereich.

VAMOS JUNTOS übernimmt entsprechend der Unterstützung durch die Fördermittel des BMZ für die Freiwilligen die Kosten für Taschengeld (100 Euro), Unterkunft, Verpflegung und Flugkosten sowie die Versicherungskosten für eine Auslandsrankenversicherung, Unfallversicherung inkl. Invalidität und Todesfall, eine Haftpflicht- und Rücktransportversicherung.

Nicht eingeschlossen sind alle Kosten, die durch Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge in Deutschland (Impfungen, Untersuchungen etc.) anfallen sowie die Kosten für eine Reisegepäckversicherung (die abzuschließen allerdings sehr empfehlenswert ist) und die Kosten für private Reisen während der Urlaubszeit in La Paz oder zu anderen Gelegenheiten. Auch die Fahrtkosten, die für die Teilnahme am Kennenlern-Nachmittag in Deutschland entstehen, können nicht erstattet werden.

Wie kann ich Unterstützung durch das weltwärts-Programm erhalten?

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unterstützt anerkannte Entsendeorganisationen bei den Kosten, die für den Einsatz von Freiwilligen entstehen mit einem Anteil von 75 Prozent. Die restlichen 25 Prozent muss die Entsendeorganisation tragen. Anträge auf Unterstützung können nur durch die Entsendeorganisation gestellt werden. Die Bewerbung für den Freiwilligendienst muss deshalb immer bei einer vom Ministerium anerkannten Entsendeorganisation z. B. VAMOS JUNTOS erfolgen.

Ich habe mehrere Spanischkurse in der VHS besucht. Reicht das?

Spanischkenntnisse sind für die Qualität der Arbeit entscheidend. Bewerben können sich aber alle, die über Schulkenntnisse in der spanischen Sprache verfügen oder grundlegende Kenntnisse über die Teilnahme an VHS-Kursen erworben haben. Unter Umständen muss in La Paz noch zusätzlich ein Sprachkurs absolviert werden. Eine Entscheidung in dieser Sache trifft das Team in La Paz. Die Kosten für einen solchen Kurs müssen allerdings privat getragen werden.

Kann mein Freiwilligendienst weniger als 12 Monate dauern?

Nein! Ein wesentlicher Faktor für die Qualität der Arbeit in La Paz steht u.a. im Zusammenhang mit der Dauer des Einsatzes. Die soziale Arbeit wird bestimmt durch viele persönliche Beziehungen, die sich erst im Laufe eines längeren zeitlichen Prozesses aufbauen können. Bedenkt man zudem, dass man einige Zeit für die Einarbeitung berücksichtigen muss, dann sind 12 Monate ein geeigneter zeitlicher Rahmen für die Einsatzzeit.

Ich würde mich gerne mit meinem Freund/meiner Freundin bewerben. Geht das?

Bewerbungen sind prinzipiell nur als Einzelperson möglich. Man kann sich natürlich zu Zweit bewerben, wobei die Chance, dass beide ausgewählt werden, aber sehr gering ist.

Muss ich mich in La Paz selbst um eine Wohnung kümmern?

Nein. Für die Zeit des Einsatzes stellt VAMOS JUNTOS den Freiwilligen eine Wohnung zur Verfügung. Die Wohnung darf nur von den Freiwilligen selbst genutzt werden.

Bekomme ich während der Zeit in La Paz auch Urlaub?

Ja. Für den Zeitraum von 12 Monaten eines Volontariats haben die Freiwilligen Anspruch auf 24 Tage Urlaub. Die einzelnen Urlaubszeiten müssen grundsätzlich mit der Geschäftsführerin in La Paz abgesprochen werden.

Welche Anleitung und Unterstützung erhalte ich durch VAMOS JUNTOS bei meiner Arbeit?

Angeleitet und betreut werden die Freiwilligen während ihres Einsatzes durch Fachpersonal vor Ort. Die Geschäftsführerin und die Sozialarbeiterinnen stehen immer mit Rat und Tat zur Seite. Der normale Arbeitstag an den Werktagen beginnt in der Regel um 09.00 im Büro von VAMOS JUNTOS. Hier werden alle aktuellen Fragen, die für den Tag anstehen, besprochen.

Jeden Montag findet eine etwa zweistündige Teamsitzung im Büro statt, an der das gesamte Team teilnimmt und bei der alle Fälle sowie besondere Aktivitäten besprochen und geplant werden. Des Weiteren findet mindestens einmal im Monat ein individuelles Supervisionsgespräch mit der Geschäftsführerin statt.

Etwa zur Hälfte der Einsatzzeit findet ein mehrtägiges Zwischenseminar statt, in dem die bis dahin gemachten Erfahrungen ausgewertet und Planungen für die folgenden Monate projiziert werden.

Welche Verantwortung habe ich bei meiner Arbeit?

Die Freiwilligen sind bei ihrer Arbeit sehr auf sich selbst gestellt und tragen eine große Verantwortung. Gerade damit ist aber auch ein besonderer Reiz der Arbeit verbunden.

Da das Team von VAMOS JUNTOS klein ist, sind die Freiwilligen an vielen Entscheidungen, die getroffen werden müssen, unmittelbar beteiligt. Sie können während ihrer gesamten Einsatzzeit ihre Ideen in die Arbeit mit einbringen und haben so auf die Gestaltung des Projektes einen großen Einfluss.

Die Arbeit mit den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in La Paz sowie mit den Familien der Betroffenen setzt bei der Freiwilligen zum einen ein besonderes Maß an Sensibilität gegenüber den Betroffenen voraus und fordert zum anderen die Bereitschaft zu einer verantwortlichen eigenen Lebensführung.

Die Freiwilligen verpflichten sich, durch ihre persönliche Lebensführung dieser Verantwortung Rechnung zu tragen, durch ihre Arbeit die sozialen Ziele des Vereins zu unterstützen und zu fördern und sich entsprechend den Zielen des Vereins für die persönlichen Belange der betroffenen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen einzusetzen. Insbesondere sind der Kauf, der Besitz und der Konsum von Drogen jeder Art untersagt. Bei Zuwiderhandlung wird das Volontariat durch VAMOS JUNTOS abgebrochen.

Muss ich während meiner Zeit in La Paz Berichte schreiben?

Ja. Zu jedem Monatsanfang müssen die Freiwilligen einen kurzen Bericht über die Arbeit des vergangenen Monats erstellen und diesen bei der Geschäftsführerin einreichen und vierteljährlich einen ausführlichen Bericht anfertigen und diesen der Geschäftsführerin in La Paz aushändigen sowie den Bericht per Mail an die Mitglieder des Vorstandes nach Deutschland übermitteln. Die Berichte dienen zur Information des Vorstandes und können inhaltlich mit verwendet werden für die Rundbriefe an Spender, Paten und Mitglieder des Vereins.

Die Quartalsberichte werden auch an das BMZ weitergeleitet.

Ist es gefährlich, in La Paz zu leben?

Grundsätzlich ist es in La Paz nicht gefährlicher als in anderen Großstädten, wenn man die Ratschläge und Tipps befolgt, die im Vorbereitungsseminar besprochen werden.

Was passiert, wenn ich krank werde?

VAMOS JUNTOS schließt für alle Freiwilligen eine Auslandsrankenversicherung ab. Alle Kosten für medizinische Behandlung sind durch diese Versicherung abgedeckt.

Wie kann ich mich auf die Arbeit in La Paz vorbereiten?

Es ist sinnvoll, sich vor der Entsendung möglichst viele Kenntnisse über das Land, seine Geschichte und Kultur und seine wirtschaftlichen und politischen Bedingungen anzueignen. Hinweise zur Literatur und zu Internetseiten finden sich unter: [LINKS/BÜCHER](#):

Muss man für den Aufenthalt in La Paz bestimmte Impfungen vornehmen lassen?

Ja. Vorgeschrieben ist die Gelbfieberimpfung.

Andere sinnvolle Impfungen sind: Hepatitis A und B. Für weitere Impfungen und medizinische Vorsorgemaßnahmen muss man den medizinischen Rat beim zuständigen Gesundheitsamt einholen.

Was heißt das konkret: „Sie sind bereit, sich vor, während und nach Ihrer Einsatzzeit aktiv für die entwicklungspolitische und soziale Arbeit von VAMOS JUNTOS zu engagieren?“

Die Arbeit von VAMOS JUNTOS wird, abgesehen von den Fördergeldern für die Freiwilligen durch das BMZ, ausschließlich durch private Spenden finanziert. Für die dauerhafte Durchführung der Arbeit in La Paz ist VAMOS JUNTOS deshalb darauf angewiesen, dass möglichst viele Menschen geworben werden, die die soziale Arbeit durch ihre Spenden unterstützen. Über diese individuellen Einzel- oder regelmäßigen Spenden hinaus kann durch Aktionen z. B. in Schulen (Sponsorenlauf etc.) das soziale Anliegen von VAMOS JUNTOS besonders unterstützt werden.

Von Freiwilligen, die von VAMOS JUNTOS ausgesandt werden, wird erwartet, dass sie sich schon vor ihrer Einsatzzeit, aber auch während ihres Aufenthaltes in La Paz und nach ihrem Freiwilligenjahr aktiv für die finanzielle Unterstützung der sozialen Arbeit engagieren.

Ich würde gerne mit Kindern arbeiten.

Kann ich das bei VAMOS JUNTOS?

VAMOS JUNTOS arbeitet mit Schuhputzern und deren Familien in La Paz. Eingeschlossen sind dabei natürlich auch die Kinder und evt. jüngere Geschwister. Die Schuhputzer selbst sind in der Regel zwischen 15 und 50 Jahren alt. Mit Kindern arbeiten wir also nicht direkt in einzelnen Gruppen, sondern nur mittelbar über die Familie.

Kann ich mir aussuchen, in welchem Projekt ich arbeiten möchte?

Die auf der Homepage dargestellten Arbeitsbereiche sind Teil der Arbeit aller Freiwilligen. Eine Aufteilung erfolgt nicht nach Inhalten, sondern nach einzelnen Standorten in der Stadt.